

Lesungen und Lieder für das Abendgebet zwischen Ostern und Pfingsten (Montag 13.4. bis Sonntag 10.5.2020)

- Mo, 13.4. Apostelgeschichte (Apg)1,1-8 Der Apostel Lukas
Di, 14.4. Apg 1,12-14 Die Apostel Simon und Judas
Mi, 15.4. Apg 1,15-26 Der Apostel Matthias
Do 16.4. Apg 2,1-12 Das Pfingstwunder
Fr, 17.4. Apg 2,14-21 die Pfingstpredigt des Petrus
Sa, 18.4. AT-Lesung Quasimodogeniti: Jesaja 40,26-31 Der Schöpfer

Sonntag Quasimodogeniti 19.4.

Evangelium: Johannes 20,19-29 Thomas
Wochenlied: „Mit Freuden zart“ (EG 108)

- Mo 20.4. Apg 2,37-47 Die erste Gemeinde
Di, 21.4. Apg 3,1-11 Die Heilung eines Gelähmten
Mi 22.4. Apg 3,12-26 Petrus predigt
Do, 23.4. Apg 4,1-22 Petrus u. Johannes beim Hohen Rat
Fr, 24.4. Apg 4,23-31 Das Gebet der Gemeinde
Sa, 25.4. AT-Lesg Misericordias Domini: Hes 34,1-31 Gott, der gute Hirte

Sonntag Misericordias Domini 26.4.

Evangelium: Johannes 10,11-30 Der gute Hirte Jesus Christus
Wochenlied: „Es kennt der Herr die Seinen“ (EG 358)

- Mo 27.4. Apg 4,32-36 Gütergemeinschaft der Christen
Di, 28.4. Apg 5,1-11 Hananias und Saphira
Mi, 29.4. Apg 5,12-33 Taten und Worte der Apostel
Do, 30.4. Apg 5,34-42 Der Rat des Gamaliel
Fr, 1.5. Apg 6,1-7 Die Wahl der 7 Diakone
Sa, 2.5. AT-Lesung Jubilate: 1. Mose 1,1-31 Die Schöpfung

Sonntag Jubilate, 3.5.

Evangelium: Johannes 15,1-8 Der Weinstock und die Reben
Wochenlied: „Gott gab uns Atem“ (EG 432)

- Mo, 4.5. Apg 6,8-15 Stephanus vor dem Hohen Rat
Di, 5.5. Apg 7,1-60 Rede und Tod des Stephanus
Mi, 6.5. Apg 8,4-25 Philippus in Samarien
Do, 7.5. Apg 8,26-40 Der Kämmerer aus Äthiopien
Fr, 8.5. Apg 9,1—20 Die Bekehrung des Saulus
Sa, 9.5. AT-Lesung Kantate: 1. Samuel 16,14-23 David mit der Harfe

Sonntag Kantate, 10.5.

Evangelium: Lukas 19,37-47 Das Lob der Steine
Wochenlied: „Du meine Seele, singe“ (EG 302)



Abendgebet in Zeiten von Corona

mit Lesungen und Liedern
für das Abendgebet zwischen Ostern und
Pfingsten (13.4. bis 10.5.2020)

Diese kleine Liturgie kann gefeiert werden,
wenn die Glocken zum Gebet rufen.

KURZANLEITUNG

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus Christus. Selbst wenn wir uns zurzeit zum Beten nicht in einem Raum versammeln können, können wir es doch zur gleichen Zeit mit gleichen Worten und Liedern tun.

Natürlich kann ein Abendgebet auch in ganz ein-facher Form erfolgen – etwa mit dem Vater unser, mit Luthers Abendsegen (Nr. 814.1 im Gesangbuch) oder mit einem anderen Nachtgebet. Manche treten am Abend auch auf ihre Balkone oder an die Fenster, hören auf die Abendglocken und singen anschließend mit Nachbar-innen und Nachbarn gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ oder ein anderes Lied. Das hier vorliegende Abendgebet soll für die Zeit, in der viele den gemeinsamen Gottesdienst vermissen, ein kleines Ritual und Worte zur Verfügung stellen, um in der häuslichen Gemeinschaft zur Ruhe zu kommen, auf Gottes Wort zu hören und Fürbitte zu halten. Es kann beim Abendläuten alleine oder in Gemeinschaft gebetet werden. Man benötigt dafür eine Bibel für die Lesungen und ein Evangelisches Gesangbuch für die Lieder. Wenn nur ein Gesangbuch vorhanden ist, können die Lieder stropheweise vorgelesen und gesungen werden. Wer alleine betet, kann das Lied auch nur lesen. Die Lesungen und Lieder wurden zunächst für die Passionszeit und das Osterfest ausgesucht, nun wurden die Texte über die Osterfeiertage hinaus ergänzt bis zum Pfingstfest. Das Abendgebet beinhaltet eine fortlaufende Lesungsreihe der Apostelgeschichte nach Lukas (Montag bis Freitag), sowie die Evangelien der Sonn- und Feiertage (Sonntag, Feiertag) und die alttestamentlichen Lesungen (Samstag bzw. Vorabend des Feiertags), außerdem die Tages- und Wochenlieder.

Diese Texte und Lieder sind als Vorschläge und zur Erleichterung der Vorbereitung gemeint. Auch andere Lieder können jeder Zeit nach den Vorlieben der Beteiligten ausgesucht werden.

ABLAUF DES ABENDGEBETS

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Lied „Mein schönste Zier“ (EG 473,1-2)

Gebet

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,
und es senke sich herab auf uns dein Erbarmen.
Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.
Geleite uns zur Ruhe der Nacht
Und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.
Amen.

(Wochenlied / Lied des Tages)

Lesung (siehe Leseplan im Anhang)

Stille

(Bedenken / Austauschen:

Was bewegt mich? Was liegt mir auf der Seele? Was hilft mir?)

Lied „Dein Wort ist wahr und trüget nicht“ (473,3)

Fürbitten mit Kyrie (789.6):

Gott, unser Schöpfer und Retter, lass uns deine Güte erfahren
und bewahre uns in dieser Krise, die die ganze Welt getroffen hat.
Wir bitten dich: Kyrie eleison

Für alle, die erkrankt sind und für alle, die in Krankenhäusern, Arztpraxen,
Apotheken und Pflegeeinrichtungen arbeiten, bitten wir:

Kyrie eleison.

Für alle, die bei der Polizei, der Feuerwehr, im Verkehr und an den
Grenzen Dienst tun, bitten wir:

Kyrie eleison.

Für alle, die in der Lebensmittelversorgung und in der Landwirtschaft
arbeiten, bitten wir:

Kyrie eleison.

Für alle, die um ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz fürchten, bitten
wir:

Kyrie eleison.

Für alle, die Entscheidungen treffen müssen für das öffentliche Leben
bitten wir:

Kyrie eleison.

Dass wir einander beistehen und Wege finden, alle mit dem Nötigen zu
unterstützen, bitten wir:

Kyrie eleison.

Dass unter uns Friede bewahrt und Verantwortlichkeit gestärkt wird,
bitten wir:

Kyrie eleison.

(Hier können persönliche und aktuelle Bitten ergänzt werden.)

Gütiger Gott, bewahre uns und alle, die wir lieben.

Vater unser

Segenswort (Psalm 67,2)

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Angesicht leuchten.
Amen.

Lied „Der Tag nimmt ab“ (EG 473,4)